

Information zur Erhebung personenbezogener Daten gemäß Artikel 13, 14 und 21 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) für Mitarbeiter und Bewerber

1. Verantwortlicher und Kontaktdaten

Verantwortlicher ist die JACOBI Immobilien KG (GmbH & Co.), Hammer Deich 70, 20537 Hamburg, Tel. +49 40 325665-11, info@jacobi-immobilien.de

Unseren Datenschutzbeauftragten Dipl.-Ing. Jörg Hagen, Jhcon Datenschutzberatung, Königstraße 50a, 30175 Hannover erreichen Sie unter E-Mail: info@jhcon.de

2. Daten und deren Herkunft

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Einstellung und im Verlauf des bestehenden Beschäftigungsverhältnisses mit Ihnen erhalten haben. Dabei werden im Wesentlichen von uns folgende personenbezogene Daten verarbeitet:

- Mitarbeiterstammdaten (z. B. Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer)
- Abrechnungsdaten (z. B. Entgelt, Steuermerkmale wie Steuerklasse, Angaben zur Sozialversicherung und Krankenkasse)
- Angaben zu Ihrem bisherigen beruflichen Werdegang und Ihrer Entwicklung während der Beschäftigung und Qualifikationen
- Planungsdaten
- Zutritts – und Zeiterfassungsdaten
- IT-Nutzungs- und Zugangsdaten
- die betriebliche Zuordnung
- betriebliche Kontaktdaten
- ggf. betriebl. Unfallmeldungen
- ggf. Angaben zu körperlichen Einschränkungen
- teilweise auch Gesundheitsdaten im Rahmen eines betrieblichen Eingliederungsmanagements
- Bewerbungsunterlagen
- Angaben zu Qualifikationen und Fortbildungen sowie Leistungseinschätzungen im Rahmen des Personalmanagements
- Lebenslauf

3. Datenverarbeitung - Zwecke und Rechtsgrundlagen

Wir werden Ihre personenbezogenen Daten im Wesentlichen im Zusammenhang mit Ihrem Beschäftigtenverhältnis in Erfüllung des Arbeitsvertrages (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO) und zu Zwecken der Personalverwaltung, -einsatzes und -führung auf Grundlage des Art. 88 DSGVO / § 26 BDSG und von Betriebsvereinbarungen verarbeitet.

Dies schließt die Verarbeitung personenbezogener Daten von Bewerbern zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens ein.

In Erfüllung gesetzlicher Regelungen wie z. B. die gesetzlich verpflichtende Weitergabe von Daten an Sozial- und Rentenversicherungsträger, zur Gewährleistung der Arbeitssicherheit, zur Gewährleistung des Arbeitszeitgesetzes usw. werden Ihre personenbezogenen Daten i. S. d. Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO verarbeitet.

Einige personenbezogene Daten werden je nach Verwendungszweck im erforderlichen Umfang zur Abwicklung eines sicheren und ordnungsgemäßen Geschäftsbetriebes unseres Unternehmens und für die Kommunikation und Abwicklung von Geschäftsbeziehungen mit unseren Lieferanten und Kunden als berechnigte Interessen unseres Unternehmens in Abwägung mit Ihren Persönlichkeitsrechten nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO verarbeitet.

Sollten für Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Einwilligungen nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO notwendig sein, werden diese gesondert eingeholt.

4. Datenempfänger

Ihre Daten geben wir ohne Ihr Wissen nicht an unberechtigte Dritte weiter. Es werden jedoch im Rahmen der Personalverwaltung, des ordnungsgemäßen Geschäftsbetriebes und für die Kommunikation und Abwicklung von Geschäftsbeziehungen mit unseren Lieferanten und Kunden im jeweils erforderlichen Umfang Daten an folgende Stellen durch Sie selbst oder uns weitergeben:

- öffentliche Stellen
- Sozialversicherungsträger
- Berufsgenossenschaft
- Kreditinstitute (z. B. Banken)
- Vertragspartner als Lieferanten oder für Kundenaufträge
- externe Auftragnehmer entsprechend Art. 28 DSGVO wie z. B. Softwareanbieter oder Hosting-Partner.

5. Drittstaatentransfer oder Übermittlung an internationale Organisationen

Die Datenübermittlung Ihrer Daten an ein Drittland oder internationale Organisationen ist nicht vorgesehen.

6. Speicherdauer Ihrer Daten

Die personenbezogenen Daten von Ihnen werden zu den unter Ziffer 3. genannten Verwendungszwecken solange gespeichert, wie dies für ihre Erfüllung erforderlich ist. Die Aufbewahrung Ihrer personenbezogenen Daten richtet sich in den meisten Fällen nach den Regelungen aus dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB), Handelsgesetzbuch (HGB), Sozialgesetzbuch (SGB) und der Abgabenordnung (AO). Diese Daten werden daher nach Ablauf der jeweiligen gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gelöscht. Sofern Daten hiervon nicht betroffen sind, werden sie gelöscht, wenn die Zweckbestimmung entfällt. Bewerbungsunterlagen werden spätestens nach Ablauf der Einspruchsfristen des allgemeinen Gleichstellungsgesetzes (AGG) gelöscht. Länger aufbewahrt werden lediglich solche Bewerbungen, für die Ihre Einwilligung vorliegt.

7. Ihre Rechte

- Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO)
- Berichtigung der Daten, wenn sie fehlerhaft, veraltet oder in sonstiger Weise unrichtig sind (Art. 16 DSGVO)
- Löschung, wenn die Speicherung unzulässig ist, der Zweck der Verarbeitung erfüllt und die Speicherung daher nicht mehr erforderlich ist oder Sie eine erteilte Einwilligung zur Verarbeitung bestimmter personenbezogener Daten widerrufen (Art. 17 DSGVO)
- Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 Abs. 1 lit. a) bis d) DSGVO genannten Voraussetzungen gegeben ist
- Datenübertragbarkeit der bereitgestellten, Sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 20 DSGVO)
- Widerruf einer erteilten Einwilligung, wobei der Widerruf die Rechtmäßigkeit der bis dahin aufgrund der Einwilligung erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)
- Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO). Dazu wenden Sie sich bitte an die/den Landesbeauftragte/n für Datenschutz der Hansestadt Hamburg.

8. Widerspruchsmöglichkeiten

Haben Sie für die Verarbeitung Ihrer Daten eine Einwilligung erteilt (Art. 6 Abs. 1 lit. a bzw. Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO, besteht das Recht, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen.

Auch anderen Verarbeitungen, die wir auf ein berechtigtes Interesse i. S. d. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO stützen, können Sie nach Art. 21 DSGVO gegenüber uns aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation für Sie ergeben, jederzeit unter Angabe dieser Gründe widersprechen. Wir werden die personenbezogenen Daten im Falle eines begründeten Widerspruchs grundsätzlich nicht mehr für die betreffenden Zwecke verarbeiten und die Daten löschen, es sei denn, wir können zwingende Gründe für die Verarbeitung nachweisen, welche Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Für Anliegen in dieser Art wenden Sie sich bitte an die oben genannte Adresse.

9. Erfordernis der Bereitstellung der personenbezogenen Daten

In der Regel sind Ihre Angaben für die Erfüllung des Arbeitsvertrages, gesetzlichen Anforderungen und zur Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses zwingend erforderlich. Ohne Ihre Angaben kann das Beschäftigungsverhältnis nicht ordnungsgemäß abgewickelt werden, was bis zur Aufhebung des Arbeitsvertrages bzw. der Nichtleistung von Zahlungen führen könnte.

Stand: Dezember 2022